

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Teil I: GESCHICHTE

Aufsätze

Peter Sieve:

Das Güter- und Rentenverzeichnis der Krapendorfer Kirche von 1463 9

Herta Hoffmann:

Doppelhochzeit in den Häusern Oldenburg-Delmenhorst
und Schleswig-Holstein-Sonderburg 1634/1635 37

Marion Baschin:

Der Oldenburger Arzt Wilhelm Heinrich Schüßler (1821–1898) und die
Schüßler-Salze – aus Oldenburg in andere Apotheken des Reichs 51

Franz-Reinhard Ruppert:

Kirche, Schule, Post und Wohnbebauung statt Linoleumfabrik.
Stadtmagistrat und Bürger wenden sich 1884 gegen einen stadtkernnahen
Standort für eine zweite Linoleumfabrik in Delmenhorst 73

Dietmar von Reeken:

Außenseiter in einem konservativen Land?
Die politische Linke in Oldenburg in der frühen Weimarer Republik –
Forschungsüberblick und Forschungsperspektiven 85

Michael Hirschfeld:

*Wir Katholiken machen keine Revolution mit,
sondern erkennen nur gesetzmäßige Zustände an.*
Die Zentrumspartei in der Frühphase des Freistaats Oldenburg (1919–1923) ... 95

Albrecht Eckhardt:

Ministerialrat Gustav Zimmermann (1881–1957). Demokratischer Politiker
und leitender Beamter in der Weimarer Republik und in der NS-Zeit 117

Martin Schürrer:

Beschlagnahmt – umkämpft – umstritten. Das Schicksal der jüdischen
Archivalien Oldenburgs im Kontext (west-)deutscher Archivgeschichte 149

Kleine Beiträge

Kurt Dröge:

Trauscheine mit Bildschmuck – Zu einer Urkunde von Pastor Bultmann
aus der Oldenburger Lambertikirche 175



Teil II: KUNST- und LITERATURGESCHICHTE

Ralph Hennings:

Das Lutherbild der Christuskirche in Oldenburg 185

Oliver Glifßmann:

Die Schulung zur Linie. Der Zeichner und Amtmann Eberhard von Schüttoff.
Ein Beitrag zur Malerei in Oldenburg um 1800 203

Detlef Roßmann:

Maigret in Wilhelmshaven 219

Marcus Kenzler:

Das „neue deutsche Kunstschaffen“. Die Gauausstellungen Weser-Ems
als Spiegel nationalsozialistischer Kunstpolitik 229

Bücherschau 247

Auge, Oliver / Nina Gallion / Thomas Steensen (Hgg.): Fürstliche Witwen und Witwensitze
in Schleswig-Holstein (*Sven Mahmens*) 247

Auge, Oliver / Katja Hillebrand (Hgg.): Klosterbuch Schleswig-Holstein und Hamburg.
 Klöster, Stifte und Konvente von den Anfängen bis zur Reformation (*Sven Mahmens*) 249

Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Gymnasium Antonianum e.V. (Hg.):
Festschrift 300 Jahre Gymnasium Antonianum Vechta (*Wolfgang Henninger*) 250

Budde, Gunilla (Hg.): Feldpost für Elsbeth. Eine Familie im Ersten Weltkrieg
(*Helmut Henschel*) 251

Deuter, Jörg: Zweimal Prager Frühling [1912 + 1968]. Über eine Ausstellung, die nicht sein
durfte, und über Bohumil Kubišta und die Maler der „Brücke“ (*Jürgen Weichardt*) 252

Dohe, Sebastian: Der Briefwechsel von J. H. W. Tischbein und Herzog Peter Friedrich Ludwig
nach den Oldenburger Quellen 1801–1824 (*Bernd Müller*) 253

Fleißner, Alfred: Die Volkskrankheit. Tuberkulosebekämpfung in der NS- und in der
Besatzungszeit im Bezirk Oldenburg-Bremen (*Marion Baschin*) 254

Förster, Karin: Das reformatorische Täuferturn in Oldenburg und Umgebung (1535-1540).
Unter der besonderen Berücksichtigung des Täufertheologen David Joris (*Philip Haas*) 256

Greinert, Melanie: Zwischen Unterordnung und Selbstbehauptung. Handlungsspielräume
Gottorfer Fürstinnen (1564–1721) (*Gerd Steinwascher*) 258

Heinze, Anna (Hg.): Mythologische Malerei im Barock und von Michael Ramsauer
(*Jürgen Weichardt*) 259

Hemken, Christina / Karl-Heinz Ziessow: 1942/1943 – Der lokale Horizont von Entrechtung
und Vernichtung (*Romy Meyer*) 261

Hirschfeld, Michael (Hg.): Im Einsatz für die Heimat. 100 Jahre Heimatbund für das
Oldenburger Münsterland 1919–2019 (*Martin Schürerer*) 263

Kathe, Andreas / Martin Pille (Hg.): Oldenburger Münsterland. Eine kleine Landeskunde
(*Martin Schürerer*) 264



Krämer, Rosemarie / Heinz Hoffer / Günter G. A. Marklein: Zwischen Sturmflut und Oberwasser. Aus der Geschichte des I. Oldenburgischen Deichbandes (<i>Rolf Uphoff</i>)	265
Küster, Konrad: Arp Schnitger. Orgelbauer – Klangarchitekt – Vordenker 1648-1719 (<i>Peter Golon</i>)	267
Pauly, Margarethe (Hg.): Die Lebenserinnerungen des Hofgärtners Gottlieb Bosse (1799–1885) (<i>Wolfgang Henninger</i>)	268
Sander, Antje: Die Zeit der Häuptlinge. Ein Lese- und Bilderbuch (<i>Nadine Rüdiger</i>)	269
de Taube, Robert: Das offene Versteck. Bericht eines jüdischen Landwirts aus Ostfriesland, der in Berlin im Versteck der Menge den Deportationen nach Auschwitz entkam (<i>Romy Meyer</i>) ...	271
Vortmann, Jürgen: Auswanderer aus dem alten Amt Cloppenburg (<i>Martin Schürerer</i>)	272
Wiegand, Christian: Kulturlandschaftsräume und historische Kulturlandschaften landesweiter Bedeutung in Niedersachsen. Landesweite Erfassung, Darstellung und Bewertung (<i>Carola Becker</i>)	273

Teil III: ARCHÄOLOGIE

<i>Daniela Nordholz:</i> Feuer, Müll und ein Hausgrundriss: Ausgrabungen am Rand von Großenkneten	277
<i>Annette Siegmüller:</i> Prospektionen auf der Wurt Isens in Nordbutjadingen: landschaftsarchäologische Untersuchungen	283
<i>Klaus Steinkamp:</i> Vom Stadttor bis zur Ratskapelle: Cloppenburger Siedlungsgeschichte im archäologischen Befund	301

Teil IV: NATURKUNDE

<i>Anke Haase, Maria Will:</i> Mehr als trockene Blümchen: Ein Blumenalbum aus dem Besitz von Großherzogin Cäcilie im Fokus der Forschung in Oldenburg	315
<i>Eva Maria Breuer, Maria Will:</i> Carl Ludwig Ritter von Blume – Leben und Wirken eines niederländischen Botanikers im 19. Jahrhundert	333

Teil V: BIBLIOGRAPHIE	351
-----------------------------	-----





Herta Hoffmann

„Doppelhochzeit“ in den Häusern
Oldenburg-Delmenhorst und
Schleswig-Holstein-Sonderburg 1634/1635

Vorgeschichte

Sophie Catharine wurde am 28. Juni 1617 auf Gut Beck bei Minden in Westfalen geboren. Ihr Vater, Herzog Alexander von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1573–1627), hatte 1605 mit der Mitgift seiner Ehefrau Dorothea von Schwarzburg-Sondershausen (1579–1639) das Gut Beck erworben. Dort kamen ihre elf Kinder zur Welt.¹

Aufgrund der engen verwandtschaftlichen Beziehungen – Dorothea von Schwarzburg-Sondershausen war eine Cousine des Grafen Anton Günther von Oldenburg und Delmenhorst – stand dieser nun als 33-jähriger Patenonkel am 24. August 1617 mit dem Baby Sophie Catharine auf dem Arm und musste sich, so der Oldenburger Chronist Johann Justus Winckelmann, anzügliche Bemerkungen der Taufgesellschaft über seine Ehelosigkeit gefallen lassen. Er habe geschickt gekontert, indem er geantwortet habe, dass er auf das *Fürstl. Fräulein* warten und sie heiraten werde, wenn sie *groß* sei. Mit dieser privaten „Story“ in seiner Chronik konnte Winckelmann seinen Lesern die Hochzeit des fürstlichen Paares mit einem Altersunterschied von fast 34 Jahren als Teil einer göttlichen Vorsehung präsentieren, die sich 1635 erfüllte:²

Bey welcher Fürstl. Kindtauf dieses merklich fürgefallen / in dem H. Graf Anthon-Günther das Fürstl. Fräulein auf seinen Armen gehabt / und von dem anwesenden Fürstl. Umstand vexiret worden / S. Liebden sollten sich auch einmal in den Heyl. Ehstand begeben / damit Sie dergleichen Früchten genießen möchten u. hat der Herr Graf geantwortet: Er wollte diesem Fürstl. Fräulein auswarten / wan es groß were / wollte Er es heurathen u. Ob nun zwar

- 1 Inge Adriansen, Die Herzöge von Sonderburg, in: Carsten Porskrog Rasmussen / Elke Imberger / Dieter Lohmeier / Ingwer Momsen (Hg.), Die Fürsten des Landes. Herzöge und Grafen von Schleswig, Holstein und Lauenburg, Neumünster 2008, S. 233 f.
- 2 Hermann Lübbing übernimmt diese Geschichte Winckelmanns, ohne sie zu hinterfragen: Hermann Lübbing, Graf Anton Günther von Oldenburg. Ein Lebens- und Zeitbild, Oldenburg 1967, S. 96.

Anschrift der Verfasserin: Dr. Herta Hoffmann, Bismarckstr. 46, 27749 Delmenhorst, hertahoffmann@hotmail.com